

Ein Brief, ein Becher und vier Kreuze

Delegiertentag des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz: Hohe Auszeichnungen in Varrel / Nachwahlen zum Vorstand

VARREL ■ Mit dem Einmarsch der Fahnenträger begann traditionsgemäß der Delegiertentag des Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz, zu dem sich 205 Delegierte aus 26 der 27 Mitgliedsvereine im Gasthaus „Lindenhof“ in Varrel einfanden. Für einen der beiden Posten, die bei den Vorstandswahlen im vergangenen Jahr unbesetzt geblieben waren, fand sich ein Kandidat: Die Versammlung wählte Hartmut Weber-Bockhop vom Schützenverein Drebber einstimmig zum stellvertretenden Pressewart. Die stellvertretende Damensportleiterin Susanne Szymanski sah sich aus beruflichen Gründen gezwungen, ihr Amt zur Verfügung zu stellen. Als ihre Nachfolgerin wählten die Delegierten einstimmig Claudia Reuter vom Schützenverein Brockum.

Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann hielt Rückschau auf die Veranstal-

tungen des Verbandes, wobei es im schießsportlichen Bereich viel Positives zu verkünden gebe. Das Team um Sportleiter Siegfried Brockmann habe über 1160 Starts bei Bezirksmeisterschaften und Rundenwettkämpfen zu bewältigen gehabt. Dass hier hervorragende Ergebnisse erzielt wurden, zeige sich an den vielen Teilnahmen an den Landesmeisterschaften und den Deutschen Meisterschaften. Der Bezirksschützenverband habe nun mit Gerd Harzmeier, der sich beim Deutschen Schützenbund (DSB) in Wiesbaden fortbildete, einen Ausbilder für den Erwerb der „Jugend-BasisLizenz“ des DSB.

Erneut, nach 2015, ist der Verband in diesem Jahr Ausrichter des Landesschützentages des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB), am 7. und 8. April in einem Eventzelt in Barnstorf. Für die Bereitschaft, die Ausrich-

tung sehr kurzfristig zu übernehmen, bedankte sich NWDSB-Vizepräsident Peter Wiechmann ausdrücklich. Das Schützenwesen leiste einen wichtigen Beitrag zur dörflichen Gemeinschaft, stellten sowohl stellvertretender Landrat Volker Meyer als auch Ortwin Stieglitz, stellvertretender Bürgermeister der Samtgemeinde Kirchdorf, fest, die sich vor allem bei den ehrenamtlich Tätigen bedankten, die sich in den Schützenvereinen engagieren. Wilhelm Bäker, Präsident des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya, sprach dessen Zusammenarbeit mit dem gastgebenden Verband und dem Bremer Schützenbund an. Man wolle diese weiter intensivieren, um das Schützenwesen weiterzubringen, vielleicht neue Mitglieder zu gewinnen beziehungsweise Vereine zu motivieren, in die Bezirke und den NWDSB zurückzu-



Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann und Vize-Bezirkspräsident Günter Herzog mit Friedel Kelkenberg, der mit dem silbernen Ehrenbecher des Kreissportbundes ausgezeichnet wurde, Siegfried Müske, der den Ehrenbrief des NWDSB erhielt, Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann und Müskes Ehefrau Ulla (von links). ■ Fotos: Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz

kehren.

Bundestagsabgeordneter Axel Knoerig sprach ebenfalls ein Grußwort – und bereitete, gemeinsam mit Uwe Drecktrah, dem Vorsitzenden des Fachverbandes Schießsport im Kreissportbund Diepholz, Friedel Kelkenberg eine be-

sondere Überraschung. Kelkenberg, von 1995 bis 2010 Schriftführer und anschließend, bis heute, zweiter Vorsitzender und Kassenwart des Fachverbandes, erhielt die höchste Auszeichnung des Kreissportbundes Diepholz, den silbernen Ehrenbecher. Kelkenberg hatte im vergangenen Jahr Siegfried Müske als Materialverwalter des Bezirksschützenverbandes abgelöst. Für seinen langjährigen Einsatz erhielt Müske die Wandplakette des Verbandes – darüber hinaus wurde ihm eine weitere besondere Auszeichnung zuteil: Von Karl-Friedrich Scharrelmann nahm er, in Anerkennung seiner Verdienste um das Deutsche Schützenwesen, den Ehrenbrief des NWDSB entgegen.

Hohe Auszeichnungen sei-

tens des Nordwestdeutschen und des Deutschen Schützenbundes nahm NWDSB-Vizepräsident Peter Wiechmann vor. Die Ehrennadel des NWDSB erhielten Gerd Schmedthorst (Schützenverein Brockum), Norbert Luzniack (Hagewede-Marl), Gerd Griffel (Klein Lessen) und Siegfried Hake (KSV Ströhen). Mit dem Ehrenkreuz in Silber des NWDSB wurden Detlef Imsande (Schützenverein Rehden) und Marianne Vallan (Schützenverein Sulingen von 1848) gewürdigt, mit dem Ehrenkreuz in Silber des DSB Günter Herzog (Blockwinkel) und Friedel Kelkenberg (Wetschen).

Den Bezirksdelegiertentag 2018 richtet – voraussichtlich am 17. März in der Parkgaststätte in Harmhausen – der Kreisverband III aus.



Auszeichnungen mit dem Ehrenkreuz in Silber des NWDSB beziehungsweise des DSB: NWDSB-Vizepräsident Peter Wiechmann mit Günter Herzog, Marianne Vallan, Karl-Friedrich Scharrelmann, Detlef Imsande und Friedel Kelkenberg (von links).



Vier Ehrennadeln des Nordwestdeutschen Schützenbundes wurden verliehen: Peter Wiechmann mit den gewürdigten Schützen Gerd Griffel, Siegfried Hake, Norbert Luzniack und Gerd Schmedthorst sowie Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann (von links).